

Soundcraft GB2R

Ein Pult für alle Fälle

Ein analoger Livemischer muss schon einiges aufweisen, will er sich im Wettbewerb mit der digitalen Konkurrenz behaupten. Mit dem Modell GB2R beweist Soundcraft, dass analoge Pulte nach wie vor dazu in der Lage sind, wenn das Konzept stimmt. Auch weil in diesem Fall kein geringerer als Soundcraft-Mitbegründer Graham Blyth bei der Entwicklung Pate gestanden hat.

Soundcraft GB2R

- Vertrieb Audio Pro, www.audiopro.de
- Preis (UVP) 1.590 €

Konzept

Allen Anwender, die auch bei sogenannten kleineren Einsätzen hohe Ansprüche haben, sei dieses Pult ans Herz gelegt. Nicht nur die Feature-Liste oder die Soundqualität, sondern auch die Fertigung sticht in dieser Preisklasse hervor. Verschraubte Potis und verriegelte Stecker für die Befestigung der Einzelplatten erfreuen jeden Toningenieur, dessen Pult ständig transportiert und verladen wird. Also grünes Licht für alle mobilen Anwendungen oder anspruchsvollen Festinstallationen. Übrigens: Soundcrafts GB2R ist auch mit 16 Monokanälen erhältlich.

Jörg ter Veer,
Vertriebsleiter bei
Audio Pro



Die Vorgaben für die Entwicklung eines analogen Live-Mischers liegen heutzutage klar auf der Hand. Das Design muss ergonomisch und zugleich für jeden der daran arbeitet nach kurzer Begutachtung nachvollziehbar sein. Gleichzeitig sollte ein Pult dieser Kategorie und Kapazität problemlos von einem Techniker transportiert und aufgebaut werden können. Darüber hinaus sollte neben soliden technischen Werten natürlich ein möglichst flexibles Routing-Konzept vorhanden sein und einiges an Ausspielwegen bieten.

Das GB2R macht schon auf den ersten Blick den Eindruck diese Voraussetzungen erfüllen zu können. Das Chassis der Konsole eignet sich sowohl für den Einbau in ein 19"-Rack als auch für komfortablen Desktop-Betrieb. Dies wird vor allem dadurch möglich, dass sich das komplette Anschluss-Panel des GB2R nach kurzer Montage

nach hinten umklappen lässt und so für die Verkabelung im Rack bereit ist. Auch die Rack-Winkel waren beim vorliegenden Exemplar schon vormontiert. In Desktop-Positionierung funktioniert das Anschluss-Panel zugleich als Stütze und ermöglicht in 15°-Anwinkelung eine bequeme Arbeitsposition. Hardware-seitig überzeugt der Mischer mit integriertem Netzteil und den in gewohnt solider Qualität gestalteten Poti-Knöpfen und Fader-Zügen. Lobenswert auch die eindeutige farbliche Kodierung der Regelelemente, an der sich die funktionelle Zugehörigkeit gut ablesen lässt.

Die Ausstattung der Kanalsektion mit zwölf Mono- und zwei Stereozügen bietet leichtgängige 100-mm-Fader-Wege, mit Optionen für Stummschaltung (Mute), Mix-Button (Routing auf den Stereo-Master), Sub-Schaltung (Routing auf die Subgruppe) sowie Vorhörkontrolle PFL (Pre Fa-

„Das Soundcraft GB2R bietet insgesamt sechs Aux-Wege an.“

Technische Daten

• Typ	Rack- & Desktop-Mischer
• Kanäle	12+2 Stereokanäle und eine Stereo-Subgruppe (2 x Mono schaltbar)
• Feature	4-Band-EQ, 6 x Aux, 2 x Stereo>Returns, Sub-Mono-Schaltung, 100-mm-Fader, drehbares Anschluss-Panel für den Rack-Einsatz
• Anschlüsse	Inserts für die Kanäle 1-12, Master- & Sub-Insert, 12 x Direct-Out (Pre-/Post-schaltbar)

der Listening). Als optische Indikatoren besitzt das Pult LED-Anzeigen für anliegende Pegel am Kanal, sowie die Mute- und PFL-Funktion. In der Input-Sektion verfügt das Pult über einen Mic-Gain-Regler welcher eingangsseitig eine entsprechende Dämpfung von -20 dB vorweist, sollte die parallel anliegende Klinkenbuchse für die Zuleitung von Line-Signalen belegt sein. Dies ist sinnvoll, da Line-Signale einen höheren Pegel haben als Mikrofon-signale. Daneben stehen ein Schalter für 48-Volt-Phantomspesung, Phasenumkehrung sowie ein zu aktivierender Lo-Cut bei 100 Hz zur Verfügung.



Zweckdienlicher Luxus: Pre-/Post-Fader schaltbare Direct-Outs sorgen für eine flexible Recording- sowie Monitoring-Lösung.

Der Equalizer ist in vier Bereiche unterteilt und besitzt neben Bass- und Höhenjustierung eine zweibandige parametrische Regelung für den Mittenbereich. Der Regelbereich der Bänder ist dabei weit und stark ineinander übergreifend ausgelegt, was eine verbesserte Erfassung und Beeinflussung der zu bestimmenden Frequenzfelder ermöglicht. Dabei lässt sich das Signal in seiner Intensität um +/- 15 dB regeln.

Das Soundcraft GB2R bietet insgesamt sechs Aux-Wege mit einer entsprechenden Anzahl an Master-Sends. Die ersten beiden Wege sind Pre-

EQ, die letzten beide Post-EQ ausgeführt. Die Wege 3 und 4 hingegen sind wahlweise Pre-/Post-EQ schaltbar. Je nach Einsatzzweck lässt sich somit eine brauchbare Anzahl an Effekt- und auch Monitorwegen realisieren. Darüber hinaus bieten die Stereopfade 12 und 13 die Möglichkeit eines Mono-Splits, wodurch sich die Anzahl an zuweisbaren Monosignalen auf sechzehn Pfade erweitern lässt. Außerdem bieten die Stereowege eine parallele, zusätzlich angelegte Level-Kontrolle für am Klinkeneingang anliegende Line-Signale mit schaltbarer Zuweisung an den Kanalzug oder aber direkt zum Stereo-Master.

Weiterhin verfügt die GB2R-Konsole in der Master-Sektion über zwei Stereo-Züge. Neben dem Master-Fader für die Gesamtlautstärke dient der Sub-Fader wahlweise als Lautstärkereglер für die jeweils von den entsprechenden Mono-Kanälen zugewiesenen Signalen. Diese können so separat in den Mix gefahren werden. Darüber hinaus wäre aber auch die Verwendung als zusätzlicher Ausspielweg für das Monitoring denkbar. Zudem lässt sich das Signal auch in zwei getrennt regelbare Mono-Signale splitten. Eine weitere Funktion wäre hierbei die Verwendung als separater Bassweg zur PA. Somit lassen sich über die Sub-Schalter der Kanäle nur die Signale zuweisen, die für die Bässe auch relevant sind.

Was die Anschlüsse angeht, schneidet das GB2R überdurchschnittlich gut ab. Neben den gewohnten Anbindungen XLR und Klinker der Kanal-Inputs für Mikrofon- und Line-Pegel verfügt jeder dieser Pfade über einen eigenen Einschleifpunkt für das Anbringen von Dynamikprozessoren oder sonstigen Inserteffekten. Darüber hinaus bietet die Konsole in den ersten zwölf Kanälen einen – und das ist keineswegs selbstverständlich – Pre-/Post-schaltbaren Direct-Out, was das Pult auch für Audio-Mitschnitte und Anbindung an Ü-Wagen oder sonstige Rundfunk basierte Umgebungen interessant macht.

Die Anschlüsse der ersten vier Aux-Sends liegen in XLR vor, Aux 5 und 6 dagegen als symmetrisch beschaltete Klinkenbuchse. Sowohl der Master als auch der Sub-Stereo-Weg verfügen über eigene Stereo-Insert-Punkte im Klinkenformat. Zusätzlich kann das an den beiden Masterzügen anliegende Signal auch noch über eine XLR-Buchse in Mono abgegriffen werden. Für den Zuspeller oder Recorder stehen Anschlussmöglichkeiten im Cinch-Format bereit. Die Bedienung dieses Mischpults offenbart keine Geheimnisse und erklärt sich aufgrund des übersichtlich konzipierten Aufbaus quasi von alleine. Die Anordnung der Bedienelemente ist zudem großzügig dimensioniert und gestattet zügiges Arbeiten. Das Pult bietet für Produktionen im Rahmen der vorhandenen Kapazität alles was man als FoH- und Monitor-Engineer benötigt. Auch klanglich weiß das Pult zu überzeugen. Die Klangregelung ermöglicht eine zügige und griffige Einflussnahme auf die gewünschten Frequenzen. Auch beim EQing von Vocal-Signalen kommt man mit der Klangregelung in kurzer Zeit zu erstaunlich guten Resultaten. Erfreulich zudem das geringe Eigenrauschverhalten der GB2R. Auch sonstige Betriebsgeräusche wie knacksende Schalter oder ähnliches scheinen diesem Pult fremd zu sein.



Anpassungsfähig: Soundcrafts GB2R lässt sich ideal als Desktop- oder Rackpult einsetzen.

◆ Ray Finkenberger-Lewin

Fazit

Es muss heutzutage nicht unbedingt digital sein will man über eine zeitgemäße und komfortable Konsole zu einem erschwinglichem Preis verfügen. Das Soundcraft GB2R bietet eine vorbildliche Ausstattung, die den einen oder anderen digitalen Mitbewerber schlecht aussehen lässt. Insbesondere die verfügbare Anzahl an schaltbaren Direct-Outs eröffnen einem Einsatzmöglichkeiten, die in dieser Pultklasse nicht selbstverständlich sind. Die gute Verarbeitung und das bedienerfreundliche Design tun ein Übriges dazu und empfehlen das GB2R als gute Investition für Bands und Verleiher.

Hochprofessionelle Qualität,
erschwingliche Preise.

